



AgendaWieden Plus Newsletter Juni 2011

Liebe LeserInnen,

verschaffen Sie sich mit diesem Newsletter einen Überblick zu den aktuellen Tätigkeiten der AgendaWieden Plus. Hinweisen wollen wir an dieser Stelle wieder einmal auf die interaktiven Plattformen der Agenda im Internet, die zum Lesen und Diskutieren einladen >> <http://blog.la21wien.at/> & auf Facebook!

◇ Ausstellung „Trau dich doch! Nachbarschaftsfotografie“

NachbarInnen beißen nicht! Unter diesem Motto steht die Ausstellung von Nachbarschaften auf der Wieden in Wort und Bild, die am 1. Juni im Wiedner Amtshaus feierlich eröffnet wurde.

25 Nachbarschaftsfotos – auf Leinwand ausgearbeitet – ergeben im Festsaal des Wiedner Amtshauses ein buntes, vielfältiges und auch berührendes Bild von gelebter Nachbarschaft auf der Wieden. Bei der stimmungsvollen Vernissage wurde die Vielfalt von Nachbarschaften mit Lesungen in Persisch, Italienisch, Portugiesisch und Türkisch auch akustisch erlebbar.

Entstanden sind die Fotografien von Frank Helmrich an den Nachbarschaftstagen 2009 und 2010. Mit einer mobilen Wohnzimmerkulisse lud er NachbarInnen am St. Elisabeth-Platz, in der Großen Neugasse und im Projektraum Sonnensegel ein, sich fotografieren zu lassen. Ergänzt werden die Nachbarschaftsfotos durch abwechslungsreiche und erheiternde Beschreibungen, in denen die NachbarInnen erzählen, seit wann sie einander kennen und was sie aneinander schätzen.

„Trau dich doch – NachbarInnen beißen nicht“ ist bei der Ausstellung auch als Booklet erhältlich. Ausstellung und Booklet entstanden in Kooperation mit der AgendaGruppe „Begegnungen in Sprache“. Die Ausstellung ist **noch bis Ende Juni 2011 im Amtshaus Wieden** zu sehen (Favoritenstraße 18, Festsaal im Erdgeschoß)!

Trauen Sie sich doch – Schauen Sie vorbei!





<> Wiedner Nachbarschaftstag 2011 – gute Nachbarschaft kennt kein schlechtes Wetter!

Viele originelle Wiedner Events und der 800. Geburtstag der Wieden am 27. Mai zeigten auch heuer wieder Kreativität und Schaffenskraft der Wiednerinnen und Wiedner.

Das Wetter konnte am Nachbarschaftstag weder dem Gehsteigfestival in der Großen Neugasse, noch der Aktion „Straße fair teilen“ in der Margaretenstraße, noch dem Grätzlfest am St. Elisabeth Platz oder dem Picknick im Planquadrat-Gartenhof etwas anhaben.

Die AgendaGruppe „Gehsteig Guerilleros“ machte den Gehsteig der Großen Neugasse mit einer „urban jam session“ zu einem bunten, belebten Raum. Zebrastrifen wurden vor Ort aus Stoffresten genäht und zur Querung der Fahrbahn angeboten, Gehsteige und Fassaden wurden temporär mit gelben Silhouetten geschmückt. Vor Ort zusammengebaute Kartonomöbel dienten den FestivalbesucherInnen als Sitzmöbel. Spontane Darbietungen, künstlerische oder auch kulinarische Interventionen von NachbarInnen oder FreundInnen machten die Vielfalt des Festivals komplett. Der Fashion Mob der mother agency mit avantgardistischen Kreationen alternativer Modelabels verwandelte schließlich die Große Neugasse in einen umjubelten Spontan-Laufsteg. Damit ist den Gehsteig Guerilleros erneut der Beweis gelungen, dass Straßen sich fair teilen und friedlich alternativ nutzen lassen – die große Neugasse war trotz des großen Andrangs während des gesamten Festivals problemlos auch für Autos passierbar.

Das Prinzip „Straße fair teilen“ wurde auch in der kleinen Margaretenstraße am Nachbarschaftstag zelebriert. Die AgendaGruppe „Begegnung im Freihausviertel“ begab sich mit Geschäftsleuten, AnrainerInnen und PassantInnen ins Gespräch und suchte nach Gestaltungs- und Nutzungsalternativen für diese ruhige, aber für FußgängerInnen nicht sehr attraktive Gasse.

Der Gartenhofverein des Planquadrats lud NachbarInnen zum gemeinsamen Picknick ein. Eine kurzfristig durch Starkregen verursachte Überschwemmung kam den vielen jungen TeilnehmerInnen sehr gelegen. Auch der St. Elisabethplatz stand beim Grätzlfest ganz im Zeichen der Nachbarschaft. Mit Kinderfest, einem bunten musikalischen Programm, Mitmach-Musical, Flohmarkt und vielem mehr waren die FestbesucherInnen vielschichtig versorgt. „AgendaGruppe St. Elisabethviertel“ und „Stadtteilmanagement Obere Wieden“ fachsimpelten mit den BesucherInnen über die Zukunft des Grätzls.





<> Gärtnern im Freihausviertel

Erstmals gestalteten pflanzinteressierte BewohnerInnen die Beete am Kühnplatz mit! Die AgendaGruppe „Begegnung im Freihausviertel“ organisierte die Pflanzaktion am 13. Mai. Dabei halfen SchülerInnen der Klasse 4a der Volksschule Schäffergasse und AnrainerInnen kräftig zusammen. Gemeinsam setzten sie viele Gräser und Sommerblumen in zwei Hochbeete am Kühnplatz. Die MA 42, Wiener Stadtgärten, stellte die Pflanzen zur Verfügung und Gartenbezirksleiter Peter Berger unterstützte mit Rat und Tat. Die Kinder hatten viel Spaß in der Erde zu graben und die Pflanzen nach einem zuvor überlegten Konzept einzusetzen. Auch die AnrainerInnen hatten große Freude an dieser lebendigen Aktion, bei der Jung und Alt gemeinsam in den Hochbeeten knieten, pflanzten und plauderten. Denn Gartenarbeit in der dicht bebauten Stadt bietet eine erfrischende Abwechslung. Damit die Pflanzen auch in Zukunft die BesucherInnen des Freihausviertels erfreuen, übernimmt eine Anrainerin das Gießen und die Pflege der beiden Beete. Die AgendaGruppe „Begegnung im Freihausviertel“ wird dabei unterstützen.



>> Mein Bild von dir – Generationen lernen sich kennen

Nachhaltige Bezirks- und Stadtentwicklung hängt wesentlich mit dem Generationenklima und Verständnis zusammen. In diesem Sinne arbeitete die AgendaGruppe Generationen am Alsergrund drei Monate an gemeinsamen Film- und Fotoprojekten, um sich und dem Publikum die unterschiedlichen Alltags- und Lebenswelten näher zu bringen. Zwölf Mädchen und Burschen, Frauen und Männer zwischen zwölf und 76 Jahren beteiligten sich an den Produktionen, die am 9. Juni in den Räumlichkeiten von JUVIVO und in Kooperation mit der Musikschule Alsergrund unter großer Publikumszustimmung präsentiert wurden.



>> Bauernmarkt Stadlau

Am 29. April war es endlich soweit, der Bauernmarkt Stadlau wurde feierlich eröffnet! Fünf StändlerInnen boten eine Vielfalt an regionalen Lebensmitteln an: Bergkäse, Brot, Wurst und Geselchtes, Eier, Honig, Marmeladen, Obst, Wein, Schnaps und einiges mehr – frisch und in bester Qualität! Der Markt findet jeden letzten Freitag im Monat von 10 bis 16 Uhr im Stadlauer Park statt (zw. altem Bahnhofsgebäude und Post). Die Idee für einen Bauernmarkt in Stadlau entstand im Juni 2010 beim Ideenwettbewerb „Schlau für Stadlau!“. BewohnerInnen aus Stadlau gründeten eine AgendaGruppe, um die Idee des Bauernmarktes Wirklichkeit werden zu lassen. Unterstützt werden sie dabei von den Stadlauer Kaufleuten und der Bezirksvorstehung Donaustadt.





◇ Konferenz LA21 Wien bewegt – BürgerInnen gestalten ihre Stadt

„Die Lokale Agenda 21 ist ein Erfolgsprojekt. Sie soll über 2012 hinaus bestehen bleiben, und wir wollen sie weiterentwickeln und verbessern.“ Mit diesen Worten eröffnete Vizebürgermeisterin Maria Vassilakou die LA21-Konferenz im Wiener Rathaus. Dass die Lokale Agenda 21 in Wien viel bewegt, zeigte das rege Interesse: 350 TeilnehmerInnen diskutierten bei der Konferenz über den Mehrwert der BürgerInnenbeteiligung für eine nachhaltige Stadtentwicklung in Wien. Mit dabei waren auch zahlreiche Agenda-Aktive aus dem vierten Bezirk.

Bei den Agenda-Blitzlichtern wies Leo Plasch stolz auf die produktive Arbeit der AgendaWieden Steuerungsgruppe hin – bereits seit 2005 arbeiten BezirkspolitikerInnen aller Fraktionen mit aktiven BewohnerInnen an nachhaltigen Projekten für die Wieden. Für seine Stellvertreterin Barbara Neuroth ist die LA 21 ein ideales Angebot für Mut-BürgerInnen, die ihren Stadtteil verändern wollen. Ewald Muzler von der Agenda-Gruppe „Begegnung im Freihausviertel“ ist einer dieser Mutigen: „Was wir bei der Agenda tun, das tun wir für uns selbst, aber es kommt auch vielen anderen Menschen in unserer Nachbarschaft zu Gute!“ meinte er. Bei den anschließenden Agenda-Datings gaben sämtliche aktiven AgendaGruppen der Wieden Einblicke in ihre Ideen und Aktivitäten. Im Reigen der insgesamt 32 Agenda-Projekte aus ganz Wien fanden die fünf Agendagruppen „Gehsteig-Guerrilleros“, „St. Elisabethplatz“, „Begegnungen in Sprache“, „Medea Fraueninfocorner“, „Begegnung im Freihausviertel“ sowie die Initiativen „Spielen auf der Wieden“ und der „Wiedner Innenhof-Flohmarkt“ regen Zuspruch.

Die abschließende Podiumsdiskussion mit Vizebürgermeisterin Vassilakou, BezirksvorsteherInnen und Agenda-Aktiven aus verschiedenen Bezirken machte deutlich, dass die Lokale Agenda 21 bei allen Beteiligten ein Lernprozess im Aushandeln von verschiedenen Interessen ist. Einigkeit herrschte bei BürgerInnen und Vizebürgermeisterin hinsichtlich der Wünsche für die Zukunft: An der LA21 sollen weitere Bezirke teilnehmen und die LA21 soll weiterhin Motor für neue und vielfältige Formen der Beteiligung in Wien sein!

Die umfangreiche **Dokumentation** (Videos, Fotos, Vorträge usw.) finden Sie unter <http://la21wienbewegt.la21wien.at>.

mitreden! mitarbeiten! mitgestalten!
für eine nachhaltige Bezirksentwicklung!

Kontakt:

AgendaWieden Plus
eMail: office@agendawieden.at • Tel.: 01/585 33 90-18 •
www.agendawieden.at

Agendabüro: PlanSinn, 1040 Wien, Wiedner Hauptstraße 54/12

Termine

Ausstellung „Trau dich doch - Nachbarschaftsfotografie“

bis Ende Juni 2011, Festsaal im Amtshaus Wieden (Favoritenstr. 18, zu den Amtshaus-Öffnungszeiten)

AgendaFORUM

„www.100Gründe.at“

Präsentiert wird eine neue Plattform, die jeder und jedem ermöglicht, im eigenen Grätzl, im Bezirk oder in der ganzen Stadt „100 Gründe hinauszugehen“ zu finden oder selbst einzugeben und dadurch zugänglich zu machen.

Am 27. Juni 2011 von 19 bis 21.30 Uhr im Agendabüro Wieden, 4., Wiedner Hauptstraße 54/12

Die TeilnehmerInnenzahl ist mit 30 Personen begrenzt, daher bitte um Anmeldung per mail an office@agendawieden

Nordic-Walking auf der Wieden

Treffpunkt: jeden Mittwoch, 9 Uhr am Rilkeplatz

Bauwerk:Stadt >> Spielen auf der Wieden

21. August bis 1. September 2011 (außer 28. August), 15 bis 19 Uhr, Ballspielkäfig Draschepark
Dieses Jahr entsteht bei der Bauwerkstatt eine große Stadt. Das große „Stadtfest“ mit Musik, Verpflegung und Spiel findet am 1. Sept. statt!

„Auf die Plätze, fertig spiel!“

9. September von 14 bis 18 Uhr in der Schäffergasse bei der Schule (bei Schlechtwetter 16. Sept.)
Gespielt wird dieses Mal zum Thema „Wir spielen's bunt“!

Termine wienweit

Vortrag: Solarstrom auch bei Nacht?

Di, 21. Juni, 18.30 Uhr | VHS Alsergrund Galileigasse | Oliver Kopsch präsentiert wie autarke Lösungen für jeden und jede möglich sind.